



Presseservice
der Stadtgemeinde Klosterneuburg

Presseaussendung vom 16. März 2020

Die Stadtgemeinde informiert über weitere Schritte in Sachen Covid-19, „Coronavirus“

Der Krisenstab der Stadtgemeinde tagt regelmäßig. Es wurden weitere Maßnahmen und Einschränkungen beschlossen:

Parteienverkehr wird ausgesetzt: Das Rathaus wird bis auf Weiteres abgeschottet – der Parteienverkehr sowie die persönliche Entgegennahme von Eingaben, Dokumenten, etc. im Rathaus Klosterneuburg ist daher im Moment nicht möglich!

Die Bevölkerung ist dazu aufgerufen, nur in dringenden, unaufschiebbaren Fällen ins Rathaus zu kommen:

- Montag bis Freitag, 08.00 bis 10.00 Uhr
- nur gegen telefonische Voranmeldung unter Tel. 02243/444-0 bzw. Durchwahlen -238, -211
- die jeweilige Partei muss vom Mitarbeiter bei der Telefonzentrale abgeholt werden und sich ausweisen

Kurzparkzonen: Die **Überwachung** der gebührenpflichtigen Kurzparkzonen ist ab heute, Montag, 16.03.2020, **für 14 Tage bis inkl. Samstag, 28.03.2020, eingestellt.**

Die **Spielplätze** werden gemäß den Anweisungen der Bundesregierung mit heutigem Tag **vorübergehend gesperrt** – wir bitten um Verständnis!

Somit ist auch die Benützung der **Sport- und Spielplätze im Strandbad untersagt** und der Zugang zum Strandbad nur Pächter und Mieter von Pachtgrundstücken und Wohnkabinen möglich.

Happyland gesperrt: Die Sportanlagen des Happylands sind ab sofort aufgrund der behördlichen Vorgaben gesperrt.

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager: „Ich möchte mich bei der Klosterneuburger Bevölkerung bedanken, dass sie bisher so umsichtig agiert und sich den Umständen mit größtmöglicher Rücksichtnahme stellt. Ich bitte weiterhin, im Sinne der vom Gesundheitsministerium herausgegebenen Devise – *Zusammenhalt aber auch Distanz im täglichen Leben* – sich an die Empfehlungen zu halten, Vernunft walten zu lassen und sich über das Internet, gerne auch über die Webseite der Stadt, zu informieren. Das Rathaus wird sich zum Schutz der Bevölkerung sowie der eigenen Mitarbeiter abschotten, ich danke auch hier für Ihr Verständnis! Telefonisch halten wir den engen Kontakt mit den Bürgern natürlich aufrecht!“

Es werde weiterhin eng mit allen zuständigen Stellen und Experten, der Bezirkshauptmannschaft, der Ärzteschaft, dem Roten Kreuz und Blaulichtorganisationen zusammengearbeitet, um die sich im Moment ständig verändernde Situation zu bewerten und richtig zu reagieren, so der Bürgermeister.

Aktuelle Informationen auf der Webseite der Stadt, www.klosterneuburg.at, per App „Gem2Go“ oder E-Mail-Newsletter: www.klosterneuburg.at/de/Stadtgemeinde/Aktuelles/Newsletter_abonnieren